

„Das Gebot der Stunde heißt Energieeinsparung“

Andrea Stanzel zu EEG-Umlage, Wettbewerbsverzerrung und dem Umgang damit

Das Gespräch führte
Reinald Wolf

Seit 13 Jahren ist Andrea Stanzel (53) vor allem fürs Bäckerhandwerk aktiv. Rund 500 Unternehmen hat die Energieberaterin in Sachen Stromeinsparung, Fördermittel bei Energieeinsparmaßnahmen und Energiesteuerrückzahlung betreut.

Zur EEG-Umlage (Erneuerbare-Energien-Gesetz) hat sie eine kritische Haltung – mit Blick auf die Zusatzbelastung und den Vorwurf der Wettbewerbsverzerrung.

■ **ABZ:** Sie haben ja einen ganz guten Einblick in die Branche. Ist Ihnen ein Fall bekannt, bei dem die EEG-Umlage das Fass zum Überlaufen gebracht und einen Betrieb in die Knie gezwungen hat?

■ **Andrea Stanzel:** Den direkten Zusammenhang von EEG-Umlage und Betriebsaufgabe habe ich so nicht erlebt. Klar ist das ein weiterer Kostenfaktor. Aber er ist neben den steigenden Personalkosten, dem Preis- und



Foto: Privat